



**Prof. Dr. Manuel Fröhlich**  
**Juniorprofessor für Politikwissenschaft an der Friedrich-Schiller-Universität Jena**

(geboren 1972), Koordinator des DGVN Forschungsrats, Mitglied des Bundesvorstands der DGVN seit 2003, Fellow der NRW-School of Governance. Zu seinen Veröffentlichungen gehören verschiedene Bücher und Aufsätze zu den Vereinten Nationen, Global Governance, dem Wandel staatlicher Souveränität sowie der Friedenssicherung - u.a. „Political Ethics and the United Nations“ (2008), „UN Studies. Umriss eines Lehr- und Forschungsfeldes“ (2008 Hrsg.), „Politik und Regieren in Deutschland“ (2006 zusammen mit Karl-Rudolf Korte); „Dag Hammarskjöld und die Vereinten Nationen. Die politische Ethik des UNO-Generalsekretärs“ (2002); „Wege multilateraler Diplomatie“ (2005 hrsg. zusammen mit Klaus Dicke) sowie eine Edition der Reden Kofi Annans (2004).

**Ruth Jacoby**  
**Botschafterin Schwedens in der Bundesrepublik Deutschland**

(geboren 1949), Studium der Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsgeschichte, Philosophie und Geschichte an der Universität Uppsala. 1972-1980 Oberregierungsrätin im schwedischen Außenministerium, 1980-1984 Erste Botschaftssekretärin, Schwedische Vertretung bei der OECD, Paris, 1994-1997 Exekutivdirektorin (Mitglied des Vorstands von IBRD, IDA, IFC und MIGA); als Vertreterin der acht nordischen und baltischen Staaten, Weltbank, Washington, D.C., 1999-2002 Gesandte mit Stellung als Botschafterin an der schwedischen ständigen Vertretung bei den Vereinten Nationen in New York, von der Generalversammlung der VN als „Co-Chair“ für die Vorbereitung der Internationalen Konferenz zur Entwicklungsfinanzierung in Monterrey, Mexiko gewählt. 2002-2006 Generaldirektorin, Ministerialdirektorin, Internationale Entwicklungszusammenarbeit des Außenministeriums. Mitglied in der von Generalsekretär Kofi Annan ernannten „Hochrangigen Gruppe für Kohärenz des Systems der Vereinten Nationen auf dem Gebiet der Entwicklung, der humanitären Hilfe und der Umwelt“. Seit September 2006 Botschafterin Schwedens in der Bundesrepublik Deutschland

### **Dr. Kerstin Leitner**

**Dozentin an der Freien Universität Berlin**

Studium der Geschichte, Politikwissenschaft und Soziologie an der FU Berlin (M.A. 1970, Promotion 1975); 1971-1973 Wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Universität Nairobi/Kenia, 1973-1975 Lehr- und Forschungsassistentin an der FU Berlin, 1975-1998 verschiedene Positionen bei UNDP (seit 1987 im Management), 1998-2003 Residierende Koordinatorin der Vereinten Nationen und Residierende Vertreterin des Entwicklungsprogramms der Vereinten Nationen in China, 2003-2005 Beigeordnete Generaldirektorin der WHO in Genf. Seit September 2005 a. D. und Dozentin an der FU Berlin, aktiv in Arbeitsgruppe von TI Deutschland, Mitglied des Beratungsausschusses der WHO „Good Governance for Medicines Programme“.

### **Dr. habil. Henning Melber**

**Geschäftsführender Direktor, Dag-Hammarskjöld-Stiftung, Uppsala**

(geboren 1950), wanderte 1967 mit den Eltern nach Namibia aus, wo er 1974 der Befreiungsbewegung SWAPO beitrug. Ausbildung zum Journalisten in München (1971/72), Studium der Politikwissenschaften und der Soziologie an der FU Berlin (1972-1977), Promotion (1980) und Habilitation (1993) an der Universität Bremen. 1982-1992 Wissenschaftlicher Mitarbeiter im Schwerpunkt Internationale Politik an der Universität Kassel, 1992-2000 Direktor der „Namibian Economic Policy Research Unit“ (NEPRU) in Windhoek, 2000-2006 Forschungsdirektor des „Nordic Africa Institute“ in Uppsala.

### **Michael Freiherr von Ungern-Sternberg**

**Stellvertretender Direktor der Abteilung Vereinte Nationen, Auswärtiges Amt, Berlin**

(geboren 1955), 1981 Zweites Juristisches Staatsexamen, 1982 Eintritt in das Auswärtige Amt Bonn, 1984-86 Referent für EG-Angelegenheiten, Auswärtiges Amt Bonn, 1986-89 Zweiter Sekretär, Deutsche Botschaft Rabat, Marokko, 1989-92 Stellvertretender Generalkonsul in Leningrad/St. Petersburg, 1992-95 Botschaftsrat, Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei der Europäischen Union, Brüssel, 1995-98 Referent für EU-Angelegenheiten, Auswärtiges Amt und Deutscher Bundestag, Bonn, 1998-2002 Referatsleiter EU-Erweiterung, Auswärtiges Amt, Bonn/Berlin, 2002-2006 Referatsleiter der Politischen Abteilung, Ständige Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei den Vereinten Nationen, New York, 2006-2007 Stellvertretender Leiter der Ständigen Vertretung der Bundesrepublik Deutschland bei den Vereinten Nationen, New York

**Dr. Beate Wagner****Generalsekretärin der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen**

(geboren 1962), Studium der Politikwissenschaft und Soziologie an der Philipps Universität Marburg, 1994 Promotion an der Freien Universität Berlin, 1992 – 1995 Referentin in der Berliner Senatsverwaltung für Bundes- und Europaangelegenheiten, 1995 – 2002 Programmdirektorin der zwischenstaatlichen Rias-Berlin-Kommission, seit 2002 Generalsekretärin der Deutschen Gesellschaft für die Vereinten Nationen. Seit 2006 außerdem Vizepräsidentin des Weltverbandes der UN-Gesellschaften, gelegentliche Aufsatz-Publikationen zu Themen der Vereinten Nationen.

**Dr. Volker Weyel****Freier Autor und Vorstandsmitglied GPF Europe**

(geboren 1944), Studium der Sozialwissenschaft, Völkerkunde und Politikwissenschaft an der Johann-Wolfgang-Goethe-Universität Frankfurt/Main, 1975 Promotion zum Dr. phil. 1970-1973 'Research Associate' des Makerere-Instituts für Sozialforschung (MISR) in Kampala; ethnosozilogische Feldforschung auf der dörflichen Ebene im Südwesten Ugandas. Weitere Aufenthalte in Uganda, u.a. als Beobachter der Wahl zur Verfassungsgebenden Versammlung. 1977-2004 Chefredakteur des von der DGVN herausgegebenen Fachorgans "VEREINTE NATIONEN. Zeitschrift für die Vereinten Nationen und ihre Sonderorganisationen". Er ist Gründungs- und Vorstandsmitglied des 'Global Policy Forum Europe' (GPF Europe), das es sich zum Ziel gesetzt hat, die deutsche und europäische UN-Politik kritisch zu beobachten und zu analysieren.

---